



CARASANA Bäderbetriebe GmbH

informiert

Friedrichsbad Baden-Baden **Der schönste Weg zu sich selbst...**

Seit über 140 Jahren gehört das ehrwürdige Friedrichsbad zu den Wahrzeichen Baden-Badens. Das im Renaissance-Stil erbaute Gebäude galt bei seiner Eröffnung im Jahre 1877 als das modernste Badehaus Europas und hat seither nichts an Charme und Atmosphäre verloren. Bereits die Eingangshalle und der Aufgang zum Friedrichsbad lassen ein außergewöhnliches Baderlebnis erahnen. Das antike Ambiente des Badetempels aus dem 19. Jahrhundert gewährt zwischen eindrucksvollen Duscharmaturen, handbemalten Majolika-Kacheln und dem prächtigen Kuppelsaal einen unvergesslichen Einblick in jahrhundertalte Badetraditionen. Die siebzehn aufeinander abgestimmten Wohlfühlstationen des historischen Friedrichsbades bilden den perfekten Ausgleich zwischen Entspannung und Energietanken.

Zu Beginn wartet ein einzigartiges Dusch-Erlebnis auf den Besucher: Aus riesigen Duschköpfen prasselt reines Thermalwasser auf den Körper. Danach macht man es sich auf warmen Holzliegen im Warmluftraum (54 Grad) und später im Heißluftraum (68 Grad) bequem. Die paradiesischen Motive der Kacheln ziehen die Blicke auf sich und lassen den Alltag vergessen. Nun folgt die Seifenbürstenmassage, bei der man nach erneutem Duschen zunächst mit Seife eingerieben und mit einer Bürste massiert wird. Dies ist die optimale Vorbereitung für das Bad im wohltuenden Thermalwasser. Alternativ wird ein pflegendes Honigpeeling angeboten. Nach etwa zehn Minuten geht es in die Thermaldampfbäder, die mit 45 und 47 Grad den Körper weiter erwärmen. Heißer Nebel legt sich angenehm auf die Haut. Im ersten Thermalbecken, dem Vollbad, entspannt sich der Besucher dann bei 36 Grad und lässt die Seele baumeln. Danach folgt das Sprudelbad mit 34 Grad - behaglich warm trommelt frisches Thermalwasser massierend gegen den Rücken. Völlig entspannt wandelt man nun hinüber zum berühmten Kuppelsaal, in dessen kreisrunden Bewegungsbecken (28 Grad) er sich ein paar Minuten aufhält, bevor er die Kühle des Tauchbeckens (18 Grad) kurz auf sich wirken lässt. Beim Heraussteigen wartet bereits ein Mitarbeiter mit vorgewärmten Laken

zum Abtrocknen. Um der Haut wieder die nötige Feuchtigkeit zu geben, stehen verschiedene Cremes zur Verfügung. Für den besonderen Luxus sorgt alternativ eine pflegende Crememassage. Eingepackt in warme Decken lädt der Ruheraum zum Entspannen ein, während man zum guten Schluss bei einer Tasse Tee im Lesesaal das Wohlfühlerlebnis im Friedrichsbad noch einmal auf sich wirken lässt. Darüber hinaus laden die charmanten Sonnenbalkone mit einer kleinen Erfrischung zur Entspannung ein. Und auch das ThermenRestaurant im Nachbargebäude hält leckere und frische Speisen für die Gäste bereit.

Für einen einzigartigen Tag im Friedrichsbad brauchen Besucher nichts mitzubringen. Im textilfreien Bad bekommt man Schuhe (bis Station 4), Handtücher und Duschgel gestellt, ebenso besteht die Möglichkeit, sich mit pflegender Körperlotion einzucremen.

Der Wechsel zwischen trockener Warm- und Heißluft kombiniert mit Dampf-, Bewegungs- und Thermalsprudelbädern ist ein bewährtes Rezept zur Erholung, Steigerung der Abwehrkräfte und zum Training des Kreislaufs.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.friedrichsbad.de.

Bildmaterial auf Anfrage oder unter www.carasana.de/de/presse.

CARASANA Bäderbetriebe GmbH
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Römerplatz 1 / 76530 Baden-Baden
Tel. +49 (0) 7221 / 27 59-850

Unter dem Dach der CARASANA Bäderbetriebe GmbH sind folgende fünf Bereiche vereint: Caracalla Therme, Friedrichsbad, ArenaVita Premium Fitness, CaraVitalis und Römische Badruinen. 1994 wurde der Bäderbetrieb privatisiert. Heute arbeiten circa 160 Mitarbeiter bei CARASANA – über 90 Prozent von ihnen im direkten Kundenkontakt.